Sehr geehrte Mitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren unsers Vereins,

erneut ist ein weiteres Jahr im TSV Stetten vergangen. Auf den ersten Blick scheint es doch einmal etwas ruhiger um den TSV geworden zu sein. In meinem kleinen Rückblick möchte ich nochmal einen solchen zurück werfen und Sie werden feststellen, "ruhig" ist durchaus anders!

Dass im Januar die Stettener Christbäume von den Fußballern eingesammelt werden,

dürfte niemanden entgangen sein, die Wanderungen der Alte Herren und Tischtennisler als kleine Saisonvorbereitung fallen da schon eher aus dem Auge des entfernteren Betrachters. Fröhlich ging es zu bei der ersten SG-Hüttengaudi in Stetten vor/unterhalb der großen TSV-Hütte, die meisten sagen auch "TSV-Sportheim".

Sportlich starteten die Tischtennisler als erstes in die Rückrunde. Am erfolgreichsten waren zum Abschluss unsere Jüngsten und Ältesten, die Jungen U12 erkämpften sich mit nur einem Minuspunkt die Meisterschaft der Kreisklasse A2. Ebenfalls Meister wurden die Senioren in der Kreisklasse B.

Im Einzelsport zeigten sich die Jugendlichen erneut sehr erfolgreich. Bei den Mädchen wurde Lisa Patzer erneut zu den Württembergischen Einzelmeisterschaften nominiert. Im Bezirk absolvierte sie alle Ranglistenturniere mit Bravour und spielte sich auch hier bis zu den Baden-Württembergischen TOP-24 Jahrgangsranglistenturnieren durch. Die Qualifikation hierzu verpasste Lea Brückmann leider, auch sie schlug sich auf Bezirksebene überraschend sehr erfolgreich.
Im Spätjahr bei den Bezirksmeisterschaften machte Lisa erneut auf sich aufmerksam und schaffte es als erste Stettener Teilnehmerin ihren Titel im Doppel der Mädchen U14 vom vergangenen Jahr zu verteidigen.
Bei den Aktiven überzeugte Michelle Kurz mit einem zweiten Platz im Damen-Doppel.
Nachdem die Abteilung im letzten Jahr beim TTC de Pinte in Belgien zu Gast war, konnte man in diesem Jahr die mit dem Rad angereisten! Belgier in Stetten zum Rückspiel begrüßen.

Die Fußballer schlugen sich zum Jahresbeginn noch achtbar, als dann die Tabellenspitze aus den Augen verloren wurde, verlor sich auch etwas die Motivation, das Saisonabschlussergebnis mag nicht den eigentlichen Können entsprechen. Dass im Winter Spielertrainer Matthias Schickner ankündigt hatte nach fünf erfolgreichen Jahren für die SG nicht mehr zur Verfügung zu stehen, möchte ich hier nicht als Grund oder gar Folge benennen. Zum Neubeginn im Sommer konnte mit einigen Neuzugängen und wenig Abgängen unter dem neuen Coach George Jakob gleich wieder erste Erfolge und Markenzeichen gesetzt werden: Der überaus überraschende Gewinn der Eppinger Stadtmeisterschaften. Auch der aktuelle Saisonstart lässt weiter Gutes erhoffen. Ebenfalls erfolgreich schlugen sich die Juniorinnen und Junioren. das erste Jahr als SGM Oberes Leintal (Zusammenschluss aus Stetten / Niederhofen / Kleingartach) zeigte erste Erfolge. Herausragend spielten hier die EII-Junioren, sie wurden Meister der Kreisstaffel. Ausflüge z.B. mit Stadionbesuch in Hoffenheim gehörten weiter zum Jahresprogramm der einzelnen Teams.
Das Internationale Juniorenfußballturnier wurde auch in diesem Jahr unter neuer Regie erfolgreich fortgesetzt. Erneut beteiligten sich fast 100 Teams an einem großen Fußballfest auf dem Sportpark in Stetten. Apropos Fußballfest, eine weiteres startete im August mit der dritten Auflage des Intersport kicker Fußballcamp: Dribbeln, Schießen, Spaß haben, drei Tage Fußballtraining der Extraklasse für alle teilnehmenden Jugendlichen. Aber auch die Erwachsenen kamen beim Elfmeterturnier am Freitagabend voll auf Ihre Kosten.

Ein Stadtfest ohne TSV-Zelt? Nein, auch im vergangenen Jahr waren wir wieder dabei. Zu Freude der Besucher konnten wir, dem strömenden Regen zum Trotz, einen trockenen Platz mit Gegrilltem und Gekühltem anbieten.

Die Abteilung Badminton bisher berühmt im TSV für erstklassige Auftritte bei der Winterfeier und Ausflügen in die die entlegensten Winkel der Welt, (OK, vielleicht etwas übertrieben, dieses Jahr waren die Teilnehmer im Rheintal in Koblenz) konnten erste sportliche Erfolge mit dem Turniergewinn in Gemmingen vorweisen, Die regelmäßigen Spielerlehrgänge in der Landessportschule haben sich gelohnt....

Was ist Zumba??? Vor zwei Jahren mag sich das vermutlich fast jeder gefragt haben, im vergangenen Jahr etablierte sich die neue Gruppe unter der Leitung von Diana Knupfer sehr erfolgreich. Mit Trainerin Heike Belz konnte ein wahrer Glücksgriff gelandet werden, fast 50 Teilnehmer jeden Mittwochabend trainieren auf Ihr Komando, bei den beiden durchgeführten Zumba-Partys beteiligten sich jeweils weit über 100 Sportlerinnen und Sportler. Am super Obstbuffet und Sportlerbar mit Cocktails lag es vermutlich nicht nur.

Eine neue Gruppe können wir ebenfalls wieder im TSV begrüßen: Im Spätjahr stießen die Volleyballer zur großen TSV-Familie hinzu. Seither können wir Dienstag (im Sommer von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, im Winter 20:00 bis 21:30 Uhr) noch Volleyball.
Eine erfolgreiche Testphase absolvierte die ebenfalls neue Gruppe "Ball&Co". Ab Januar starte die Gruppe dann mit Ballschule für Kinder zusammen mit Ihren Eltern. Details hierzu finden Sie in den nächsten Tagen auf unserer Internetseite.

Langeweile kam auch für unsere Wanderer nicht auf. Unser erfolgreiche eigene IVV Wandertag

im März lockte erneut wieder hunderte Wanderer an, selbst starteten die Abteilung ei über 50 Wandertagen in nah und (sehr) fern.
In die Ferne trieb es auch unsere Gymnastikdamen: Der mehrtägige Ausflug ins Südtiroler Kastelrut gehört mittlerweile zum Jahresprogramm.

Auf große Fahrt begab sich auch eine kleine Abordnung aus der Vorstandschaft ins Österreichische. Nach 466 Kilometern erreichte man schließlich Schwaigern, einen Teilort unserer Partnergemeinde Pöndorf. Nach einem Empfang beim Bürgermeister wurde auch das Pöndorfer Sportgelände erkundet und die Asphaltstock-Bahn ausgiebig getestet. Bei den Profis auf der Nebenbahn sah dass dann doch einfacher aus.... Eine tagesfahrt nach Salzburg und der Besuch des Kicker-Balls der Union Pöndorf vervollständigten einen interessanten Ausflug.

Dass Kilometer auf der Ebene einfach zu einfach sind, bestätigten die Mountainbiker, sie absolvierten vermutlich mehr Höhen-(kilo-)meter als mancher auf der Ebene. Mit Teilnahmen am Aspenmarathon in Nordhausen, Strombike in Besigheim, ein Alpencross um nur ein paar Touren abseits des heimischen Heuchelbergs zu nennen. Und wer dachte, das wäre nur etwas für harte Jungs, es gibt mittlerweile auch eine Gruppe Damen welche Woche um Woche fährt!

Eine ganz besondere Spende machte uns die Andreas Scheuerle-Stiftung: Im Sommer konnten

wir in einem kleinen Festakt einen Defibrillator in Empfang nehmen. Dieser ist mittlerweile an der Sportparkhütte in einem frei zugänglichen Kasten angebracht und kann dort im Notfall von jedermann entnommen werden. die Nutzung ist einfach, der Defi ist sprachgeführt und dafür ausgelegt von Laien bedient zu werden. Wir hoffen, dass wir so für den Fall der Fälle gerüstet sind und wünschen uns trotzdem das Gerät nie nutzen zu müssen.

Der Jahresabschluss schlechthin bildete wieder unsere große TSV-Winterfeier, Ein Programm für und von Jung und Alt, das sich sehen lassen konnte, mit Tombola, Bar und Weinstand, ein Fest für die gesamte Familie.

Dass wir ein ruhiges Jahr hatten, denke ich, würden Sie mir jetzt zum Ende meines kleinen Rückblicks über einige der vielen Höhepunkte im TSV vermutlich nicht mehr bestätigen.
Auch das neue Jahr 2014 wird wieder einige Neuerungen, Änderungen und auch Wiederholungen bringen, vor allem aber wieder neue Überraschungen und Herausforderungen bieten. Ich freue mich darauf und hoffe Sie als Teilnehmer, als Gast oder natürlich auch als Helfer oder Sponsor im TSV Stetten begrüßen zu können.

Starten wir gemeinsam im TSV Stetten in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft des TSV Stetten, ihr
Steffen Hartmann